

EINFÜHRUNG DER MEHRWERTSTEUER IM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN - AUSWIRKUNGEN AUF DAS TREUHANDWESEN

GRUPPENDIPLOMARBEIT

an der
Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule HWV
St. Gallen

vorgelegt von

Stark Klaus
Bühler Max
Kless Alexander
Marxer Rainer
Roth Rico
Senn Philipp

- Fachbetreuer: Franz Thomann, Ritter & Partner Holding Anstalt, Vaduz
- Korreferent: Professor lic. nat. et mag. oec. HSG Dipl. Ing. FH Walter Oswald
- Sprachbetreuer: Professor Hansruedi Hofer
- Eingereicht am: 15. April 1994

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort.....	II
Abkürzungs-und Schrifttumsverzeichnis.....	X
Darstellungsverzeichnis.....	XIX
Einleitung.....	1
1 Der Wechsel von der WUSt zur MWSt.....	3
1.1 Das System der WUSt.....	3
1.1.1 Grundlage.....	3
1.1.2 Wesen der WUSt.....	3
1.1.3 Steuersubjekt.....	6
1.1.4 Steuerobjekt.....	7
1.1.5 Steuersätze.....	8
1.1.6 Erhebungsmethoden.....	8
1.1.7 Berechnung.....	9
1.2 Das System der MWSt.....	10
1.2.1 Funktionsweise der MWSt.....	10
1.2.2 Steuersubjekt.....	12
1.2.3 Steuerobjekt.....	14
1.2.4 Steuersätze.....	16
1.2.5 Abrechnung/Abrechnungszeitraum.....	17
1.2.6 Vorsteuerabzug.....	18
1.2.7 Vereinfachte Erhebungsmethode.....	19
1.2.8 Echte und unechte Steuerbefreiung.....	21
1.2.9 Soziale Abfederung.....	21

1.2.10	Wofür die MWSt. verwendet wird.....	21
1.2.11	Wichtige Fragen in der Einführungsphase.....	23
1.2.12	Internationale Akzeptanz der MWSt.....	25
1.2.13	Rückforderung der MWSt. für Konsum im Ausland.....	26
2	Rahmenbedingungen für das FL-Treuhandwesen.....	28
2.1	Der Zollvertrag zwischen Liechtenstein und der Schweiz.....	28
2.1.1	Entstehung des Zoll Vertrages.....	28
2.1.2	Anwendungsbereich des Zollvertrages.....	28
2.1.3	WUSt.....	30
2.1.4	Dienstleistungen.....	30
2.1.5	Konsequenzen einer Kündigung des Zollvertrages mit der Schweiz.....	30
2.2	Der Währungsvertrag Schweiz-Liechtenstein.....	31
2.2.1	Inhalt.....	31
2.2.2	Wirkungen.....	32
2.3	Die Steuerliche Eigenständigkeit.....	32
2.3.1	Steuergrundlagen.....	32
2.3.2	Unterschiede zur Schweiz.....	33
2.3.3	Fehlende Abkommen Schweiz-Liechtenstein.....	34
2.3.4	Relevante Steuerarten für das Treuhandwesen.....	34
2.3.5	Steuerprivileg.....	35
2.3.6	Durchbrechung des liechtensteinischen Steuergeheimnisses durch die ESTV.....	36
2.3.7	Folgen der Einsicht der ESTV.....	40
2.4	Das Treuhändergeheimnis.....	42
2.4.1	Bedeutung des Berufsgeheimnisses der Treuhänder.....	42
2.4.2	Verschwiegenheit im allgemeinen.....	43

2.4.3	Vertragliche Verschwiegenheitspflicht.....	43
2.4.4	Verschwiegenheitspflicht der Angestellten.....	44
2.4.5	Durchbrechung der Verschwiegenheitspflicht.....	45
3	Auswirkungen der MWSt. auf das FL-Treuhandwesen.....	47
3.1	Das Treuhandwesen im internationalen Wettbewerb.....	47
3.1.1	Konkurrenzsituation vor der Einführung der MWSt. auf Dienstleistungen.....	47
3.1.2	Wie sieht die Situation in bezug auf die Einführung der MWSt. aus?.....	48
3.1.3	Einschätzung der Kundenreaktionen.....	48
3.1.4	Situation aus der Sicht von Schweizer Kunden.....	49
3.2	Der Vergleich mit anderen Steueroasen.....	50
3.2.1	Allgemeines.....	50
3.2.2	MWSt. in anderen Steueroasen.....	50
3.2.3	Abschliessende Überlegungen zur Konkurrenzfähigkeit.....	52
4	Stellungnahme der Treuhänder aufgrund der Umfrage.....	53
4.1	Grundlagen der Meinungsumfrage.....	53
4.1.1	Anliegen.....	53
4.1.2	Art/Inhalt.....	53
4.1.3	Umfang der Umfrage.....	54
4.1.4	Durchführung.....	54
4.1.5	Ergebnisse.....	54
4.1.6	Grundgesamtheit der einzelnen Fragen.....	55

4.2	Auswertung der Fragebogen.....	55
4.2.1	Gliederung nach Anzahl Beschäftigten der Unternehmen	55
4.2.2	Stimmung unter den befragten Treuhändern in bezug auf die Einführung der MWSt.....	56
4.2.3	Wie beeinflusst die MWSt. die Konkurrenzfähigkeit (ohne Gefährdung der Diskretion) gegenüber anderen Off-Shore-Ländern?.....	58
4.2.4	Wie beurteilen die Treuhänder die Diskretion bei den verschiedenen Erhebungsvarianten?.....	59
4.2.5	Einschätzung der Kundenreaktionen auf die Einführung der MWSt.....	61
4.2.6	Welche Erhebungsvariante wäre die beste für das Treuhandwesen?.....	63
4.2.7	Unter welchen Bedingungen könnten die Treuhänder einer Kontrolle der MWSt. durch die ESTV zustimmen?.....	64
4.2.8	Sehen die Treuhänder durch die Einführung der MWSt. zusätzliche Geschäftsfelder für ihre Unternehmen?.....	65
4.2.9	Haben die Befragten schon interne Massnahmen im Hinblick auf die Einführung der MWSt. getroffen?.....	66
4.2.10	Welche fiskalpolitischen Möglichkeiten sehen die Treuhänder für den Staat, damit er seine Aufgaben auch in Zukunft finanzieren kann?.....	67
4.2.11	Könnte die Couponsteuer abgeschafft werden, um die Auswirkungen einer Einführung der MWSt. zu kompensieren?.....	71
4.2.12	Soll Liechtenstein für die Steuerbefreiung ausländischer Privatkunden eintreten?.....	72
4.2.13	Ist der Zollvertrag bei den Verhandlungen mit der Schweiz unantastbar?.....	73
4.2.14	Wie schätzen die Treuhänder die folgenden Rahmenbedingungen für das Treuhandwesen ein?.....	74
4.2.15	Welche weiteren FL-spezifischen Probleme sehen Sie im Zusammenhang mit der Einführung der MWSt.?.....	75

4.3	Erkenntnisse aus der Auswertung.....	75
4.3.1	Wunschvariante der antwortenden Treuhänder.....	75
4.3.2	Schlussfolgerung.....	76
5	Wirtschaftliches und politisches Umfeld.....	77
5.1	Wirtschaftliches Umfeld.....	77
5.1.1	Bedeutung des Finanzdienstleistungssektors.....	77
5.1.2	Interpretation der Zahlen im Finanzkreislauf.....	78
5.1.3	Aufteilung der Steuereinnahmen nach Steuerarten.....	81
5.1.4	Mehreinnahmen durch die Einführung der MWSt.....	81
5.1.5	Berechnung der Mehreinnahmen für den Staat.....	83
5.2	Politisches Umfeld.....	84
5.2.1	Politische Erwägungen bei der Einführung einer Steuer.....	84
5.2.2	Ist die Steuer ergiebig?.....	84
5.2.3	Ist die Steuer sozial verträglich und gerecht?.....	84
5.2.4	Welche wirtschaftlichen Folgen kann die Steuer nach sich ziehen?.....	85
5.2.5	Ist die Steuer technisch einfach zu erheben?.....	85
5.2.6	Passt die Steuer in das politisch-rechtliche Umfeld?.....	86
5.2.7	Eine mögliche Erhebungsvariante für die MWSt.....	88
6	Auswirkungen der MWSt. auf ein Treuhandunternehmen.....	90
6.1	Handlungsbedarf seitens eines Treuhandunternehmens vor dem Inkrafttreten des neuen Rechts am 1. Januar 1995.....	90
6.1.1	Anmeldung für Eintrag ins MWSt.-Register.....	90
6.1.2	Grundsätze für die Organisation der Buchführung.....	90
6.1.3	Kundeninformationen.....	101
6.1.4	Überprüfung der Verträge.....	101

6.1.5	Investitionsplanung.....	101
6.1.6	Sicherstellungen.....	101
6.1.7	Spezielle Detailprobleme.....	101
6.1.8	Personalausbildung.....	102
6.2	Besteuerung von Verrechnungen innerhalb einer Holding.....	102
6.2.1	Fehlende Regelungen für Konzerne.....	102
6.2.2	Fehlende Regelungen für Geschäftsveräußerungen und Umstrukturierungen.....	103
6.2.3	Konkrete Beispiele.....	104
6.3	Offene Fragen.....	105
7	Schlusswort.....	107
A N H A N G	108
Anhang I	Seite 1 des Fragebogens.....	108
Anhang II	Seite 2 des Fragebogens.....	109
Anhang III	Seite 3 des Fragebogens.....	110
Anhang IV	Seite 4 des Fragebogens*	111
Anhang V	Begleitbrief zum Fragebogen.....	112